Beschluss WP1.7. CO2 natürlich speichern.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 05.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP1. Wir retten das Klima! Es ermöglicht unser Leben.

Text

1 Die Speicherung von Treibhausgasen im Boden, im Wald und in den Mooren ist
2 essenziell für den Klimaschutz. Die Landnutzung auf eine langfristige Bindung
3 von CO2 in der Natur auszurichten und die Freisetzung von klimaschädlichen
4 Emissionen zu verlangsamen, ist Kernbestandteil einer wirksamen
5 Klimaschutzpolitik. Der gesamte Naturhaushalt kann hierdurch bereichert und das
6 Landschaftsbild aufgewertet werden.

7 Mecklenburg-Vorpommern ist mit einem Moorflächenanteil von heute noch 13% seiner
8 Gesamtfläche das moorreichste Bundesland. Ein großer Anteil dieser wertvollen
9 Flächen wurde jedoch für die Nutzung als Acker oder Grünland entwässert. In
10 Folge dieser Moorentwässerung werden enorme Mengen klimaschädlicher Gase
11 emittiert. Etwa ein Drittel der gesamten Treibhausgasemissionen des Landes
12 stammen aus entwässerten Mooren. Damit sind sie die größte
13 Einzeltreibhausgasquelle in M-V.

14 Für eine bessere Nutzung der natürlichen CO2-Speicher in M-V werden wir:

- 15 • das Landes-Moorschutzkonzept unter Einbeziehung landwirtschaftlich
16 genutzter Flächen konsequent weiterentwickeln, fortschreiben und umsetzen.
- 17 • unsere Moore schnellstmöglich (im Mittel 8500 ha/Jahr) und flächendeckend
18 wieder vernässen und Land- und Forstwirte unterstützen, geeignete Flächen
19 basierend auf den Forschungsergebnissen der Universitäten Greifswald und
20 Rostock zu Paludikulturen wirtschaftlich nutzbar machen.
- 21 • wiedervernässbare Moorflächen grundsätzlich bei der Flächenausweisung für
22 Erneuerbare Energien nicht ausschließen, die positive Klimawirkung der
23 Erneuerbaren jedoch gegen deren Einfluss auf die Wiedervernässung
24 abwägen.
- 25 • eine Strategie zum Umbau von artenarmen Nadelwäldern in naturnahe
26 Laubwälder sowie zur Vergrößerung der Waldfläche, z.B. durch Aufforstung,
27 Laubwälder sowie zur Vergrößerung der Waldfläche, z.B. durch Aufforstung,
28 entwickeln und umsetzen, sodass größere Mengen CO2 in mehr Holz und
29 humusreichen Waldböden gebunden werden können.
- 30 • die Bindung von Kohlenstoff in unseren Böden verbessern, indem wir z.B.
31 mit mehr Kompost aus pflanzlichen Abfällen den Humusanteil
32 landwirtschaftlich genutzter Böden erhöhen.
- 33 • durch eine generell kostenlose Abgabemöglichkeiten für Grünschnitt in
34 allen Gemeinden das Verbrennen von Gartenabfällen vermeiden.